Herren Kreisliga C Gr.2

KSV Hoheneck IV : TTG Marbach-Rielingshausen IV
Samstag, 20.11.2021, 18:00 Uhr

Zwei Punkte dank Keßler für den KSV Hoheneck IV in der Herren Kreisliga C Gr.2

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des KSV Hoheneck IV im Spiel der Herren Kreisliga C Gr.2 gegen die TTG Marbach-Rielingshausen IV endgültig fest.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Schnaterbeck / Keßler gegen Rith / Haas. Recht kurzen Prozess machten im Anschluss Grabenstein / Kaiser beim 3:0 mit Koch / Hoecker. Ein souveräner Sieg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Schnupp / von Bentivegni waren in der Partie gegen Dehmel / Altmann nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Los ging es anschließend mit den Einzel. Stefan Schnaterbeck besiegelte mit einem 11:7, 11:7, 8:11, 11:5 gegen Uwe Rith einen Punkt für sein Team. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Rahel Keßler und Claudia Koch den letzten Ballwechsel spielten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Keßler zu Ende ging. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Sven Dehmel hatte Frank Grabenstein nur im ersten Satz eine Chance. Unglücklich war Christian Schnupp in der Begegnung gegen Christian Hoecker, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Frank Kaiser und Helmut Haas, das Frank Kaiser letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Ein unterm Strich sehr ausgeglichenes Match. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Thilo Altmann zeigte Eccard von Bentivegni seinem Gegner die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Stefan Schnaterbeck eine 1:3-Niederlage gegen Claudia Koch kassierte. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Uwe Rith zeigte Rahel Keßler ihrem Kontrahenten die Grenzen auf. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als Keßler mit einem 11:0 über Rith hinwegfegte. Frank Grabenstein verlor am Nachbartisch sein Spiel jedoch gegen Christian Hoecker unterm Strich eindeutig mit 3:11, 7:11, 7:11. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Stark im Hintertreffen war Christian Schnupp nach einem Zweisatzrückstand, machte Sven Dehmel dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der KSV Hoheneck IV nun ein Punktekonto von 2:6 Punkten auf, während die TTG Marbach-Rielingshausen IV vor dem nächsten Spiel, das am 11.12.2021 gegen den TGV Winzerhausen e.V. II ansteht, 0:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des KSV Hoheneck IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 29.01.2022 gegen den TTV Erdmannhausen II.

Statistik:

KSV Hoheneck IV

Doppel: Schnaterbeck / Keßler 1:0, Grabenstein / Kaiser 1:0, Schnupp / von Bentivegni 1:0
Einzel: S. Schnaterbeck 1:1, R. Keßler 2:0, F. Grabenstein 0:2, C. Schnupp 1:1, F. Kaiser 1:0, E. Bentivegni 1:0

TTG Marbach-Rielingshausen IV

Doppel: Koch / Hoecker 0:1, Rith / Haas 0:1, Dehmel / Altmann 0:1

Einzel: C. Koch 1:1, U. Rith 0:2, C. Hoecker 2:0, S. Dehmel 1:1, T. Altmann 0:1, H. Haas 0:1